

Niederschrift

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

BKS/2019-2024/05

Sitzungstermin: Mittwoch, 10.06.2020
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:37 Uhr
Ort, Raum: Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Prof. Dr. Gordon Heringshausen CDU
Herr Andy Martius CDU
Herr Elko Bernau FFW Parchen
Frau Gabriele Herrmann DIE LINKE
Herr Sebastian Kroll GRÜNE
Herr Christoph Neubauer SPD
Herr Wilmut Pflaumbaum FDP

Sachkundige Einwohner

Frau Ines Banse CDU
Frau Cornelia Draeger DIE LINKE-Fraktion
Herr Lutz Hinze
Frau Marina Wöhling LWG Fiener

Bürgermeister

Herr Matthias Günther

Verwaltung

Frau Alexandra Adel FBL Verwaltung/Bürgerservice
Herr Rene Peters

Es fehlen:

Sachkundige Einwohner

Herr Martin Matthews

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Status und Freigabe Vorgehen 850-Jahr-Feier
- 6 Öffentliche Vorlagen
- 6.1 Planungsansatz 850-Jahrfeier **2019-2024/SR-075**
- 6.2 Freigabe des Logos zur 850-Jahrfeier Stadt Genthin 2021 **2019-2024/SR-072**
- 7 Informationen der Verwaltung
- 8 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- 9 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 16 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 17 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt.

TOP 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Mitglieder, die Presse und die anwesenden Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 7 Ausschussmitglieder anwesend. Zudem begrüßt der Ausschussvorsitzende Frau Marina Conradi als Mitarbeiter der Stadtverwaltung (Kordinatorin der 850-Jahrfeier) und Herrn Thilo Voigt als Vertreter des Festkomitees der 850-Jahrfeier.

TOP 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bekanntgegeben. Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 5 und 6.1 aufgrund ihres identischen Inhaltes zusammen zu beraten. Die geänderte Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot

Ein Mitwirkungsverbot wird nicht angezeigt.

TOP 4 Protokollkontrolle

Das Protokoll des Öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.02.2020 wird mehrheitlich bestätigt.

Abstimmungsergebnis

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Status und Freigabe Vorgehen 850-Jahr-Feier

Der BM führt in das Thema ein und stellt die Anlage der Beschlussvorlage vor. Hierbei erläutert er die einzelnen Punkte der Anlage und erläutert, dass der Stadtrat in vielen Punkten die Gelegenheit der Nachjustierung hat.

SR Heringshausen erkundigt sich, ob das Festkomitee für die inhaltliche Gestaltung der Festlichkeit zu ständig ist, was durch den Bürgermeister bejaht wird.

SR Bernau erfragt, ob man sich momentan, in Anbetracht der Corona-Pandemie, dennoch in der Projektphase von 05/2020-08/2020 lt. Anlage der Beschlussvorlage befinden, oder ob hier zeitliche Verzögerungen stattgefunden haben. Des Weiteren erkundigt er sich nach der Möglichkeit die Feierlichkeiten auf den Zeitraum vom 13.-

19.09.2021 zu kürzen, um HH-Mittel einsparen zu können.

Der BM erläutert, dass es seit dem SR-Beschluss vom 24.04.2020 zwei Vorabtermine mit Vertretern des Festkomitees gegeben habe, bei welchen der Planungsansatz erarbeitet wurde. Momentan befinde man sich im zeitlichen Rahmen in der Grobkonzeptphase. Nach Erstellung des Konzeptes sind Diskussionen dazu möglich. Der zeitliche Rahmen sei mit den Projektphasen gesetzt. Der BM möchte solche Vorschläge nicht ausgrenzen, gibt aber den Hinweis, dass eine solche Verkürzung der Festlichkeiten einen erheblichen Eingriff darstellt. Sollte man feststellen, dass die zur Verfügung gestellten Mittel nicht ausreichen, ist es möglich einzelne Positionen bspw. durch Ehrenämter zu ersetzen. Außerdem sollten Überlegungen angestellt werden, ob evtl. etwaige Programmpunkte auch außerhalb der festgelegten Projektwoche stattfinden können.

SR Martius plädiert dafür, das Konzept nicht schon in der Anfangsphase zu revidieren und neu anzufangen. Erst einmal sollte man die Planung mit der vorgegebenen Zeit und den vorgegebenen Mittel vorantreiben, um gewisse Planungsansätze zu haben. Der Vorsitzende erfragt weitere Anmerkungen.

SR Pflaumbaum legt dar, dass es seinerseits keine Einwände gäbe. Als evtl. Veranstaltungen außerhalb der Projektwoche schlägt er das Jubiläum des Wasserturms und das 100-jährige Jubiläum des Industrieparks/Waschmittelwerks vor.

Der BM erfragt, ob die als Gast erschiene Marina Conradi noch etwas erläutern möchte.

Frau Conradi erklärt, dass die Vorarbeiten des Festkomitees bekannt sind. Das Konzept wurde mit den Vorstellungen vorgelegt. Es gäbe auch Sparvarianten, welche bereits mit Inhalt gefüllt sind. Sie erklärt, dass eine kürzere Variante der Festwoche ihre Berechtigung habe, da der Umzug am ersten Festwochenende bspw. von sehr vielen Ehrenamtlichen abhängen würde. Dennoch führt sie aus, dass die Planung sehr flexibel sei. Ausstellungen und Wettbewerbe sind geplant. Sie richtet ein Dankeschön an das Festkomitee, dass hier trotz aller Widrigkeiten sehr engagiert gearbeitet wird.

SR Heringshausen schließt sich dem Dankeschön an. Er erkundigt sich nach Möglichkeiten, wie Ideen von Bürgern zur 850-Jahrfeier an das Festkomitee herangetragen werden können.

Frau Conradi entgegnet, dass diese telefonisch an sie oder per E-Mail an die Stadt herangetragen werden. Alle eingegangenen Ideen wurden in einer Liste zusammengetragen und den Mitgliedern des Festkomitees zur Verfügung gestellt.

Der BM erklärt, dass es zum Thema grundsätzlich 3 Ansprechpartner gäbe. Dies ist Frau Conradi, Herr Voigt und seine Person. An ihn wurde durch den Förderverein Bürgerbahnhof Güsen e. V. die Idee herangetragen, zur 850-Jahrfeier mit einer Dampflok in den Bahnhof Genthin einzufahren.

Herr Voigt legt dar, dass nicht jede eingegangene Idee durch das Festkomitee diskutiert wurde. Er erwähnt die teils unglücklichen Äußerungen „bekanntere“ Personen in der Regionalpresse. Er erwähnt, dass in der Zusammenkunft des Festkomitees angeregt wurde, von jeder Fraktion einen Vertreter zu den Zusammenkünften einzuladen, um den ggf. fehlerhaften Informationsfluss zwischen Komitee und Stadtrat auszugleichen.

SR Heringshausen begrüßt den Vorschlag der Teilnahme von Fraktionsvertretern an den Zusammenkünften des Festkomitees.

Frau Banse erfragt, ob die Einbindung der Ortschaften in das Programm der 850-Jahrfeier erwünscht ist. Ihrerseits würde sie, wenn noch nicht erfolgt, die Beteiligung des Heimatvereins in der morgigen Ortschaftsratssitzung in Tuchemin anregen.

Frau Conradi erläutert, dass die Arbeit des Festkomitees aufgrund mehrerer Umstände ins Stocken geraten ist. Die Absicht, die Ortschaften mit einzubinden, ist gegeben. Sie weist darauf hin, dass die Mitarbeit von Fraktionsmitgliedern im Komitee sehr wichtig sei, da es nun von größter Wichtigkeit sei, ein positives Image zu erzeugen und gemeinsam für die Durchführung zu kämpfen.

Frau Banse erfragt noch einmal, ob in der Ortschaft Tuchemin aus diesem Grund

Werbung gegenüber dem Heimatverein betrieben werden soll.

Frau Conradi entgegnet, dass dies gern erfolgen kann.

Der BM erwähnt die Möglichkeit der Ortschaften sich an dem geplanten Umzug zu beteiligen und weist darauf hin, dass sie sich auch von sich aus mit Ideen an das Festkomitee wenden können.

SR Martius erklärt, dass aus seiner Sicht Kommunikationsprobleme in Bezug auf die Entgegennahme von Ideen zur Festlichkeit bestünden und schlägt vor eine zentrale E-Mail-Adresse wie bspw. 850-jahrfeier@stadt-genthin.de einzurichten. Diese könnte auf der Homepage der Stadt Genthin veröffentlicht werden.

Herr Voigt plädiert dafür, dass die Programmpunkte zum jetzigen Zeitpunkt unter Außerachtlassung der Finanzen erarbeitet werden sollten. Ende 2020 wisse man dann, welche Mittel im Haushalt eingestellt wurden und könnte dann ggf. korrigieren. Er legt dar, dass viele bestehende Programmpunkte sehr kostengünstig seien und vieles möglich ist. Man solle sich die Frage stellen, was möglich ist und wie es organisiert werden kann.

SR Herrmann regt an, die Vorlage ohne Punkt 4 der Anlage („Zeitliche Festwochenplanung“) zu beschließen.

SR Heringshausen erläutert, dass in diesem Punkt noch Eintragungen im Laufe der Feinplanung folgen und diese dann ebenfalls vom Stadtrat beschlossen werden muss.

Der Vorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung.

TOP 6 Öffentliche Vorlagen

TOP 6.1 Planungsansatz 850-Jahrfeier

2019-2024/SR-075

Die Beschlussvorlage wurde auf Antrag des Vorsitzenden gemeinsam mit dem TOP 5 behandelt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Freigabe des Planungsansatzes zur 850-Jahrfeier.

Abstimmungsergebnis empfohlen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.2 Freigabe des Logos zur 850-Jahrfeier Stadt Genthin 2021

2019-2024/SR-072

Die Ausschussmitglieder merken an, dass das Logo über die iPads nicht abrufbar ist. Im Nachgang wird dieser Fehler behoben. Hier wurde als Ursache die Bereitstellung per JGP-Datei ausgemacht, welche die iPads nicht wiedergeben konnten. Die Datei wurde als PDF-Datei neu als Anlage beigefügt.

Der BM bittet Frau Conradi, den Künstler des vorliegenden Logos zu erwähnen.

Frau Conradi erwähnt als Künstler Herrn Christian Greuel, welcher ebenfalls Mitglied im Festkomitee ist. Zur Abstimmung standen 4 bis 5 Varianten, von welchen sich die vorliegende Variante herauskristallisierte.

Der BM betont die geschmackvolle Gestaltung des Logos, gibt aber zu bedenken, dass der Slogan „Ankommen und bleiben“ nicht wirklich passe, da das Fest für aktuelle Genthinerinnen und Genthiner ausgerichtet sein sollte.

Frau Conradi erklärt hierzu, dass man mehr Werbung in den Ballungsräumen betreiben müsse, um Menschen, welche von der Stadt aufs Land ziehen wollen, nach Genthin zu locken. Aus diesem Grund habe man sich für den jetzigen Slogan entschieden.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Freigabe des Logos zur 850-Jahrfeier der Stadt Genthin im Jahr 2021.

Abstimmungsergebnis empfohlen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 7

Informationen der Verwaltung

Der BM informiert über den Künstler Herrn Mielke, welcher der Trauerhalle in Altenplathow zwei Schnitzskulpturen zur Verfügung stellen möchte. Er erfragt bei den Ausschussmitgliedern Ideen für eine geeignete Übergabe der Skulpturen.

SR Heringshausen entgegnet, dass man zwischen einer Vor-Ort-Übergabe unter Anwesenheit des Ausschusses oder der Einladung des Künstlers zur nächsten Sitzung abwägen könne.

Außerdem informiert der BM über eine Informationsveranstaltung zum Thema „Medizinische Versorgung für Genthin“, welche unter Einladung der Gäste Herrn Dr. Krössin (Geschäftsführer der Johanniter-Krankenhaus GmbH), Herrn Gebhardt (Geschäftsführer der Johanniter-Seniorenhäuser GmbH) und Herrn Schneider (Geschäftsführer der Projektentwicklungs- und Hausverwaltungsgesellschaft mbH) gemeinsam mit den Hauptausschussmitgliedern am 04.06.2020 im Lindenhof stattgefunden hat. Er berichtet über die ca. zwei Stunden andauernde Veranstaltung, bei welcher das gemeinsame Vorhaben der anwesenden Gäste und der Stadt Genthin dargelegt wurde. Ziel war eine gemeinsame Presseerklärung.

SR Heringshausen legt dar, dass seitens der Johanniter noch immer Interesse an einem Gesundheitsquartier besteht. Er resümiert zur Corona-Pandemie, dass es den Genthinerinnen und Genthinern gesundheitlich recht gut ging, da die Stadt die Pandemie bislang gut gemeistert hat. Eine geringe Anzahl an Corona-Fällen waren hier zu verzeichnen.

SR Martius spricht sich dafür aus, dass er es als positives Signal empfindet, dass diesbezüglich etwas passiert. Welche Lösung dafür herangezogen werden soll, sollte allerdings gut abgewägt sein. Weiterhin stellt er die Frage, ob die Stadt mit der Landesstraßenbaubehörde Kontakt aufgenommen habe, da im Verlaufe der Bauarbeiten an der B107 etliche Bordsteine und Gehwege durch LKW's beschädigt wurden. Außerdem erkundigt er sich nach einem Überblick bzw. nach getroffenen Maßnahmen der Stadt im Hinblick auf ausgebliebene Gewerbesteuererinnahmen.

Der BM erklärt, dass die Umstände der Nutzung von „Schleichwegen“ durch LKW's und Kraftfahrzeugen im Rahmen der Baustelle an der B107 bekannt sind. Hierzu hat die Stadt mit der Polizei Kontakt aufgenommen und um Unterstützung gebeten. Zu den fehlenden Einnahmen im städtischen Haushalt merkt er an, dass es hierfür einen Tagesordnungspunkt im kommenden Rechnungsprüfungs- und Finanzausschuss geben wird.

SR Kroll erkundigt sich nach dem Status oder ggf. Rückantwort zum Antrag an die Obere Denkmalschutzbehörde, welcher auf der Informationsveranstaltung am 04. Juni 2020 zur Sprache kam.

SR Pflaumbaum erklärt, dass hierfür ein Stadtratsbeschluss gefasst werden muss, um den Antrag bei der Oberen Denkmalschutzbehörde mehr Ausdruck zu verleihen. Der BM weist die Mitglieder daraufhin, dass es sich hierbei um eine nichtöffentliche Angelegenheit handele und es lediglich eine Presseerklärung zur Sache für die Öff-

fentlichkeit geben werde.

SR Heringshausen erkundigt sich nach dem Stand des TOP 9.10 „Sicherer Schulweg“ aus dem letzten Protokoll, da Herr Doßmann seinerseits schon sehr dafür eingesetzt hatte.

Der BM erklärt, dass die Angelegenheit von den Fachbereichen bearbeitet wird.

SR Herrmann wünscht sich in der nächsten BKS-Sitzung einen Bericht der Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie Leben“ durch Frau Förste. Außerdem erbittet sie einen Stand zur Beschlussfassung über die Umsetzung der Jugend- und Entwicklungskonzeption.

SR Kroll erfragt Neuigkeiten zum Integrationstreff Einsteinstraße.

Der BM gibt bekannt, dass es hierzu keine Neuigkeiten gibt.

TOP 8 Informationen des Ausschussvorsitzenden
Es gibt keine Informationen seitens des Ausschussvorsitzenden.

TOP 9 Anträge, Anfragen, Anregungen
Es liegen keine Anträge, Anfragen und Anregungen vor.

TOP 16 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

TOP 17 Schließung der Sitzung
Die Sitzung wird um 18:37 Uhr geschlossen.